



Pressemitteilung Nummer: 0129 Datum: 01.03.2011

Selbsthilfe bei Angststörungen und Depressionen

„Selbsthilfe bei Angststörungen und Depressionen“,

so lautet das Thema des 19. Forums Gemeindepsychiatrie Esslingen. Am 31. März berichtet Günter Schallenmüller um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses in Esslingen aus der Sicht eines Betroffenen.

Psychische Erkrankungen nehmen in den letzten Jahren ständig zu. Insbesondere gilt dies für Depressionen. Die Wissenschaft hat diese seelische Krankheit gut erforscht und es wurden aussichtsreiche Behandlungsmethoden im Gesundheitswesen entwickelt.

Trotzdem fühlen sich Menschen mit einer solchen Erkrankung von ihrem Umfeld oft missverstanden. Günter Schallenmüller kennt Depressionen aus eigener Erfahrung. Er hat erlebt, wie sich diese Krankheit anfühlt, wie die Menschen um ihn herum reagiert haben und was hilfreich sein kann.

Günter Schallenmüller hat sich in medizinische Behandlung begeben und für sich Kraft aus seiner Wanderschaft auf dem Jakobsweg gewinnen können. Seine positiven Erfahrungen möchte er mit anderen teilen. In Nachbarkreisen hat er mehrere Selbsthilfegruppen gegründet und begleitet. Er wird erläutern, dass Selbsthilfe bei Depressionen möglich ist und auf welche Weise sie hilfreich wirken kann. Die Veranstaltung soll auch der Startschuss für die Gründung einer Selbsthilfegruppe in Esslingen sein.

Der Veranstaltung wird vom Gemeindepsychiatrischen Verbund Esslingen organisiert. Der Eintritt ist frei.

Der Leiter des Amtes für Sozialwesen der Stadt Esslingen am Neckar, Bruno Raab-Monz, wird in den Vortrag einführen und die anschließende Diskussion mit dem Referenten moderieren.

Auskünfte erteilt: Siegmars Gscheidle, Gemeindepsychiatrische Dienste, Amt für Sozialwesen, Stadt Esslingen am Neckar, Tel. 0711/3512-2786 0711/3512-2786